

QUIPS Fragebogen Struktur Station

Sehr geehrte Damen und Herren,

neben der Patientenbefragung ist bei unserem Projekt QUIPS auch die Struktur der teilnehmenden operativen Zentren und ihrer Stationen von großem Interesse.

In diesem Strukturfragebogen erfragen wir Informationen der einzelnen Stationen. Bitte füllen Sie diesen Bogen für jede Ihrer in QUIPS gewünschten/vorhandenen Stationen aus.

Vielen Dank!

Ihr QUIPS-Team

In dieser Umfrage sind 12 Fragen enthalten.

Allgemeine Angaben

Name des Krankenhauses *

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Stadt *

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

QUIPS-Login-Name (falls bekannt)

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Name der Station *

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Fachrichtung der Station *

🗨 Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus:

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Allgemeinchirurgie
- Augen
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Geburt
- Gefäßchirurgie
- Gynäkologie
- HNO
- Herzchirurgie
- Intensivmedizin
- Kinderchirurgie (ambulant)
- Kinderchirurgie (stationär)
- Kinderchirurgie HNO (stationär)
- Kinderchirurgie Trauma/Orthopädie (stationär)
- MKG / Plastische Chirurgie
- Neurochirurgie
- Thoraxchirurgie
- Traumatologie und Orthopädie
- Urologie
- Wirbelsäulenchirurgie

Sonstiges:

Organisation

Gibt es eine strukturierte präoperative Aufklärung der Patienten über die Möglichkeiten der Schmerztherapie?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
 Nein

Gibt es Fortbildungen zur postoperativen Schmerztherapie auf dieser Station?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
 Nein

Wie ist die postoperative Schmerztherapie organisiert?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Die postoperative Schmerztherapie erfolgt nur durch die chirurgischen/operativ tätigen Kollegen
- Zuziehung des Anästhesisten von Fall zu Fall (z.B. zum schmerztherapeutischen Konsil)
- Anästhesisten übernehmen, nach interdisziplinärer Absprache, schmerztherapeutische Leistungen als mitbehandelnde Ärzte
- Anästhesiologischer Akutschmerzdienst mit eigens dafür vorgesehenem Personal, der Patienten mit PCA, EDK etc. betreut. Die schmerztherapeutische Betreuung der anderen postoperativen Patienten wird von den operativ tätigen Kollegen in eigener Regie durchgeführt.
- Übertragung der gesamten postoperativen Schmerztherapie auf die Anästhesie.
- Gemeinsamer, fachübergreifender Schmerzdienst, dem Anästhesisten und Chirurgen angehören
- Sonstiges:

Gibt es auf dieser Station ein festgelegtes Konzept für die Behandlung akuter postoperativer Schmerzen, z.B. einen "stationsinternen Stufenplan" für das Vorgehen?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Es existieren ärztliche und pflegerische Verfahrensanweisungen "postoperative Schmerztherapie"
- Es existiert ein schriftliches Schmerztherapiekonzept der Anästhesie
- Es existiert ein schriftliches Schmerztherapiekonzept der operativen Abteilungen
- Es existieren nur mündliche Verabredungen
- Das Vorgehen wird von Fall zu Fall entschieden
- Sonstiges:

Dokumentation

Wie oft wird die Schmerzintensität gemessen?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Keine Messung der Schmerzintensität
- Nur bei Bedarf
- 1 x täglich
- 2 x täglich
- 1 x pro Schicht
- Häufiger als 1 x pro Schicht
- Sonstiges

Welche Schmerzen werden regelmäßig gemessen? (mindestens 1 x tägl.)

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Ruheschmerz
- Schmerzen unter Belastung (Mobilisierung, Physiotherapie, etc.)
- Schmerzen unter Belastung (Husten, Inspiration)
- Sonstiges:

Wo werden die gemessenen Schmerzwerte dokumentiert?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Schmerzwerte werden nicht systematisch dokumentiert
- In der Patientenkurve
- Gesondertes Protokoll (z.B. des Akutschmerzdienstes)
- Sonstiges:

Das war es schon.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Übermittlung Ihres ausgefüllten Fragebogens:

Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.